

Flora Suisse

Technisches Datenblatt

Die Blumenwiese für nährstoffarme Böden






- ✓ Ökologisch wertvoll
- ✓ Anpassungsfähig
- ✓ Über 50 Arten



Bezeichnung	Flora Suisse – Die Blumenwiese für nährstoffarme Böden
Produkteigenschaften	Diese Mischung ist der traditionellen Fromentalwiese nachempfunden. Flora Suisse gedeiht am besten an sonnigen, nährstoffarmen Lagen, kann sich aber dank den über 50 enthaltenen Pflanzenarten an unterschiedliche Standortbedingungen anpassen. Die Blumenwiese bietet einen farbenfrohen Anblick. Die vielen einheimischen Blütenpflanzen ziehen Insekten und Schmetterlinge an und bieten diesen eine wichtige Nahrungsquelle und einen artgerechten Lebensraum.



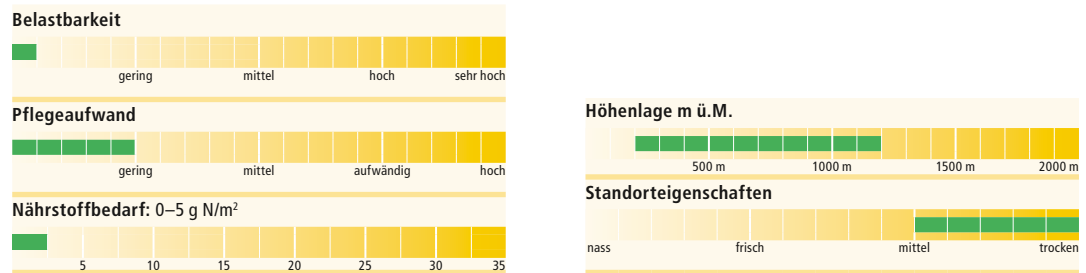
Die Wildblumen stammen zu 100 % aus CH-Saatgutvermehrung.

Art.-Nr.	Packungsgrösse	Reichweite	Stück/Karton	Stück/Palette	Artikelpreisgruppe	UVP exkl. 2,5 % MwSt.	UVP inkl. 2,5 % MwSt.	EAN-Code
24941	 500 g	25 m²	6	384	1575	19.415	19.90	7 611226 032145
25117	 88 x 0,5 kg	–	1	4 Displays	1575	1708.488	1751.20	7 611226 033531
23994	 10 kg	500 m²	–	50	1575	239.024	245.00	7 611226 032380

Verwendung	Parkflächen, Hausgärten, Präsentationsflächen
Wuchshöhe	bis 100 cm
Standort	Sonnige, flachgründige und nährstoffarme Standorte. Nur bedingt geeignet sind nährstoffreiche, feuchte und schattige Standorte. Entsprechend des Standortes prägt sich die Artenzusammensetzung der Wiese aus.

Flora Suisse

Technisches Datenblatt



Anwendung und Pflege

- 1. Boden vorbereiten.** Alten Pflanzenbestand vollständig entfernen. Boden 10–15 cm tief lockern. Sand beimischen, wenn der Boden sehr nährstoffreich ist. Fläche ausplanieren.
- 2. Säen.** Ideal von Mitte April bis Mitte Juni. Saatgut gleichmässig mit der Streuhilfe der Schachtel ausbringen (20 g/m²). Das Saatgut ist mit Saathelfer gemischt, dies ermöglicht eine gleichmässige Aussaat. Saatgut mit einer Walze oder mit der Rückseite einer Schaufel andrücken.
- 3. Pflege im 1. Jahr.** Kein Bewässern und Jäten nötig. Immer wenn der Bestand ca. 40 cm hoch ist, auf eine Pflanzenhöhe von 8–10 cm mähen. Schnittgut entfernen. Problemunkräuter wie Blacken und Disteln ausstechen. Schnecken bekämpfen.
- 4. Pflege ab 2. Jahr.** 1–3 Schnitte pro Jahr. 1. Schnitt ideal nach der Blüte der Margeriten (Anfang bis Mitte Juni). Schnitthöhe: 8–10 cm. Problemunkräuter wie Blacken und Disteln ausstechen. Schnecken bekämpfen. Eine neu angelegte Blumenwiese blüht erst im zweiten Jahr. Keine Düngung erforderlich.

Zusammensetzung (Latein/Deutsch)

Wildblumen

Achillea millefolium
Anthriscus sylvestris
Anthyllis vulneraria
Aquilegia vulgaris
Campanula glomerata
Campanula patula
Campanula rapunculus
Cardamine pratensis
Carum carvi
Centaurea jacea
Centaurea scabiosa
Clinopodium vulgare
Crepis biennis
Daucus carota
Galium mollugo
Galium verum
Geranium pratense
Hieracium pilosella
Knautia arvensis
Lathyrus pratensis
Leontodon autumnalis
Leontodon hispidus
Leucanthemum vulgare
Malva moschata
Onobrychis viciifolia
Origanum vulgare
Picris hieracioides
Plantago lanceolata
Primula veris
Prunella vulgaris
Ranunculus bulbosus
Rhinanthus alectorolophus
Salvia pratensis
Sanguisorba minor

Gemeine Schafgarbe
Wiesen-Kerbel
Gemeiner Wundklee
Gemeine Akelei
Knäuelblütige Glockenblume
Wiesen-Glockenblume
Rapunzel-Glockenblume
Wiesen-Schaumkraut
Kümmel
Wiesen-Flockenblume
Skabiosen-Flockenblume
Wirbeldost
Wiesen-Pippau
Wilde Möhre
Wiesen-Labkraut
Echtes Labkraut
Wiesen-Storchschnabel
Langhaariges Habichtskraut
Feld-Witwenblume
Wiesen-Platterbse
Herbst-Milchkraut
Steifhaariges Milchkraut
Wiesen-Margerite
Bisam-Malve
Saat-Esparsette
Echter Dost
Habichtskrautartiges Bitterkraut
Spitz-Wegerich
Frühlings-Schlüsselblume
Kleine Brunelle
Knolliger Hahnenfuss
Zottiger Klappertopf
Wiesen-Salbei
Kleiner Wiesenknopf

Scabiosa columbaria
Silene dioica
Silene flos-cuculi
Silene nutans
Silene vulgaris
Stachys officinalis (Betonica of.)
Thymus pulegioides
Tragopogon pratensis
subsp. orientalis
Veronica chamaedrys
Vicia cracca

Gräser

Arrhenatherum elatius
Bromus erectus
Bromus inermis
Bromus secalinus
Cynosurus cristatus
Festuca ovina duriuscula
Festuca rubra commutata
Festuca rubra rubra
Festuca rubra trichophylla
Phleum pratense
Poa pratensis
Trisetum flavescens

Tauben-Skabiose
Rote Waldnelke
Kuckucks-Lichtnelke
Nickendes Leimkraut
Klatschnelke
Echte Betonie
Arznei-Feld-Thymian
Östlicher Wiesenbocksbart
Gamander-Ehrenpreis
Schmalblättrige Vogel-Wicke

Fromental
Aufrechte Trespe
Wehrlose Trespe
Roggentrespe
Kammgras
Hartschwingel
Rotschwingel
Rotschwingel
Rotschwingel
Timothe
Wiesenrispe
Goldhafer

Bodenaktivator 100 % organ.
Saathelfer

Die Zusammensetzung kann je nach Ernte geringfügig abweichen.